

## *Aus Liebe mit meinen Gaben dienen*

Welche Auswirkungen hatte das letzte halbe Jahr:

- auf meinen Glauben?
- auf mein Verhältnis zur Gemeinde?

1

## *Dienen unter erschwerten Bedingungen*

Laut Paulus haben sich Christen aus Liebe zu Gott entschieden, auf Gottes Liebe zu antworten:

- ❖ Ihr ganzes Leben Gott zu geben
- ❖ Sich ständig erneuern zu lassen vom Heiligen Geist
- ❖ Alle anderen Menschen so wertzuschätzen, wie sich selbst
- ❖ Als Teil der unsichtbaren Gemeinde auch sichtbarer und aktiver Teil der Gemeinde zu sein

2

## *Dienen im Rahmen meiner Möglichkeiten*

Kleine Auswahl an Gaben:

- ❖ Prophetie
- ❖ Praktische Dienste
- ❖ Lehre
- ❖ Seelsorge
- ❖ Teilen
- ❖ Leiten
- ❖ Barmherzigkeit

3

## *Das Reich Gottes kennt keinen Lockdown*

Gottes Projekt vom Reich Gottes bleibt.

Die Berufung der Christen und Kirchen,  
Salz und Licht zu sein bleibt.

Die Kirche als Ort der Gemeinschaft bleibt.

4

## Mein Doppelpunkt:

- ❖ Empfinde ich Freude und Ehre, Teil vom Reich Gottes zu sein?
- ❖ Wo könnte ich das «Homeofficechristsein» getrost verlassen?
- ❖ Was für Gaben hat Gott mir geschenkt?  
Wo und wie bringe ich sie ein?
- ❖ ...?

Merkvers: 1.Petrus 4,10

«Jeder soll den anderen mit der Gabe dienen, die er ´von Gott` bekommen hat. ´Wenn ihr das tut, erweist ihr euch` als gute Verwalter der Gnade, die Gott uns in so vielfältiger Weise schenkt.»



5

## Zum Vertiefen und Weiterdenken

- ❖ Einstiegsfrage von Folie 1
- ❖ Wie sieht aktuell meine Lebenseinteilung in «muss»; «soll» oder «kann» aus?
- ❖ Inwiefern ist Glaube und Gemeinde für mich und mein Umfeld systemrelevant?
- ❖ Wo ist umdenken dran? Was sind meine Befürchtungen?
- ❖ Fragen von Folie 5
- ❖ Was könnte ich umsetzen?

Bibelstellen: Römer 12,1-8; 1.Kor 12; 2.Kor 5,14+15;  
1.Petr 4,10



6